

Sport und Inklusion – Spielen: Echo

Die Schülerinnen und Schüler lernen in dieser Übung, den Weg des Balles oder des Spielobjektes und den freien Raum zu erkennen BS.4 B.1 4c).

Zwei Teams à 3 Spieler/innen versuchen sich den Ball gegenseitig wegzuschnappen. Ausserhalb des 10 m × 10 m grossen Spielfeldes stehen 3 neutrale Spieler/innen. Wenn der Ball von einem Team nach aussen gespielt wird und wieder zum selben Team zurückgespielt werden kann, zählt dies ein Punkt. Die Aussenspielerinnen und -spieler dürfen sich den Ball zuspielen. Die Spieler/innen des Teams, welches zuerst 5 Punkte erzielt hat, wechseln ihren Platz mit den Aussenspielerinnen und -spieler.



Praxisbeispiel: Bei den neutralen Spieler/innen ausserhalb des Feldes befindet sich ein Kind mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

Weitere Anpassungen bei Beeinträchtigungen

- im Sehen: Auf akustisches Zeichen passen. Knallige Ballfarbe und Bodenpass erleichtert das Fangen.
- im Bewegen: Keine Körperdeckung, eine Armlänge Abstand.

Material: Bälle, Spielfeldmarkierungen

Beachte bei Beeinträchtigungen

- **im Sehen:** Spielfeldmarkierungen und Teamfarben mit knalligen Farben besser erkennbar machen.
- **im Hören:** Signale sichtbar machen: mit deutlichen, vorher abgemachten Zeichen.
- **im Bewegen:** durch individuelle Regeln Aktionsradius vergrössern und Ruhezeiten ermöglichen.
- **in der Kognition:** Wenige einfache und verständliche Regeln nacheinander einführen und mit Bildkarten festigen.
- **im Wahrnehmen und Verhalten:** Regeln konsequent beachten und durchsetzen und dabei das Gefühl von Wertschätzung und Anerkennung geben.

Quelle: Fächer «Sportspiele mit Handicap». Ingold Verlag, CH-3360 Herzogenbuchsee. 2016



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO